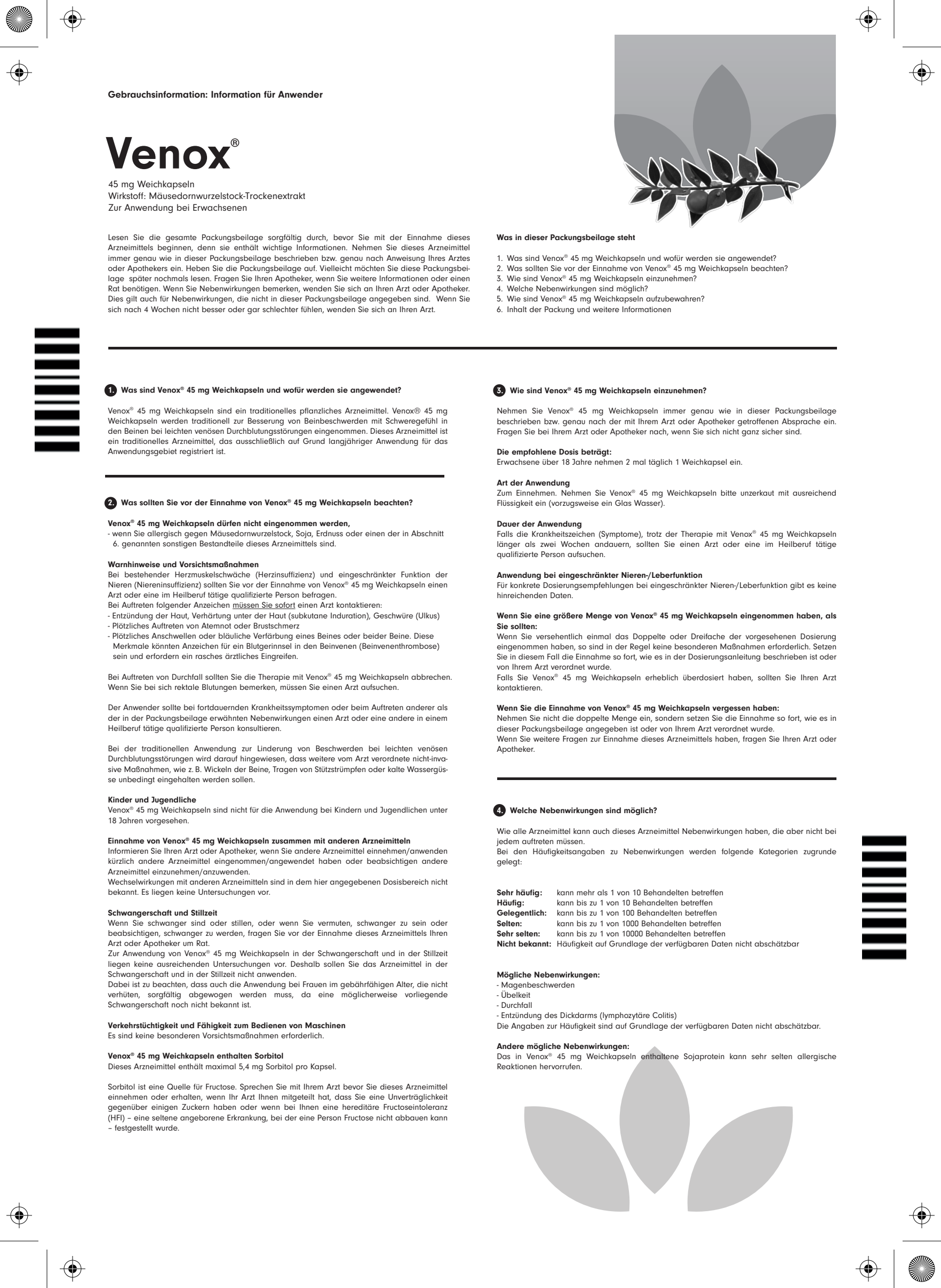




Venox®

45 mg Weichkapseln
Wirkstoff: Mäusedornwurzelstock-Trockenextrakt
Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese Packungsbeilage später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Wenn Sie sich nach 4 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

1. Was sind Venox® 45 mg Weichkapseln und wofür werden sie angewendet?

Venox® 45 mg Weichkapseln sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel. Venox® 45 mg Weichkapseln werden traditionell zur Besserung von Beinbeschwerden mit Schweregefühl in den Beinen bei leichten venösen Durchblutungsstörungen eingenommen. Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Venox® 45 mg Weichkapseln beachten?

Venox® 45 mg Weichkapseln dürfen nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Mäusedornwurzelstock, Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bei bestehender Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) und eingeschränkter Funktion der Nieren (Niereninsuffizienz) sollten Sie vor der Einnahme von Venox® 45 mg Weichkapseln einen Arzt oder eine im Heilberuf tätige qualifizierte Person befragen.
Bei Auftreten folgender Anzeichen müssen Sie sofort einen Arzt kontaktieren:
- Entzündung der Haut, Verhärtung unter der Haut (subkutane Induration), Geschwüre (Ulkus)
- Plötzliches Auftreten von Atemnot oder Brustschmerz
- Plötzliches Anschwellen oder bläuliche Verfärbung eines Beines oder beider Beine. Diese Merkmale könnten Anzeichen für ein Blutgerinnsel in den Beinvenen (Beinvenenthrombose) sein und erfordern ein rasches ärztliches Eingreifen.

Bei Auftreten von Durchfall sollten Sie die Therapie mit Venox® 45 mg Weichkapseln abbrechen. Wenn Sie bei sich rektale Blutungen bemerken, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Bei der traditionellen Anwendung zur Linderung von Beschwerden bei leichten venösen Durchblutungsstörungen wird darauf hingewiesen, dass weitere vom Arzt verordnete nicht-invasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse unbedingt eingehalten werden sollen.

Kinder und Jugendliche
Venox® 45 mg Weichkapseln sind nicht für die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren vorgesehen.

Einnahme von Venox® 45 mg Weichkapseln zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind in dem hier angegebenen Dosisbereich nicht bekannt. Es liegen keine Untersuchungen vor.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Zur Anwendung von Venox® 45 mg Weichkapseln in der Schwangerschaft und in der Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollen Sie das Arzneimittel in der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht anwenden.
Dabei ist zu beachten, dass auch die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sorgfältig abgewogen werden muss, da eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Venox® 45 mg Weichkapseln enthalten Sorbitol
Dieses Arzneimittel enthält maximal 5,4 mg Sorbitol pro Kapsel.

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann – festgestellt wurde.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Venox® 45 mg Weichkapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Venox® 45 mg Weichkapseln beachten?
3. Wie sind Venox® 45 mg Weichkapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Venox® 45 mg Weichkapseln aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

3. Wie sind Venox® 45 mg Weichkapseln einzunehmen?

Nehmen Sie Venox® 45 mg Weichkapseln immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Erwachsene über 18 Jahre nehmen 2 mal täglich 1 Weichkapsel ein.

Art der Anwendung
Zum Einnehmen. Nehmen Sie Venox® 45 mg Weichkapseln bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise ein Glas Wasser).

Dauer der Anwendung
Falls die Krankheitszeichen (Symptome), trotz der Therapie mit Venox® 45 mg Weichkapseln länger als zwei Wochen andauern, sollten Sie einen Arzt oder eine im Heilberuf tätige qualifizierte Person aufsuchen.

Anwendung bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion
Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Wenn Sie eine größere Menge von Venox® 45 mg Weichkapseln eingenommen haben, als Sie sollten:
Wenn Sie versehentlich einmal das Doppelte oder Dreifache der vorgesehenen Dosierung eingenommen haben, so sind in der Regel keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.
Falls Sie Venox® 45 mg Weichkapseln erheblich überdosiert haben, sollten Sie Ihren Arzt kontaktieren.

Wenn Sie die Einnahme von Venox® 45 mg Weichkapseln vergessen haben:
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.
Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

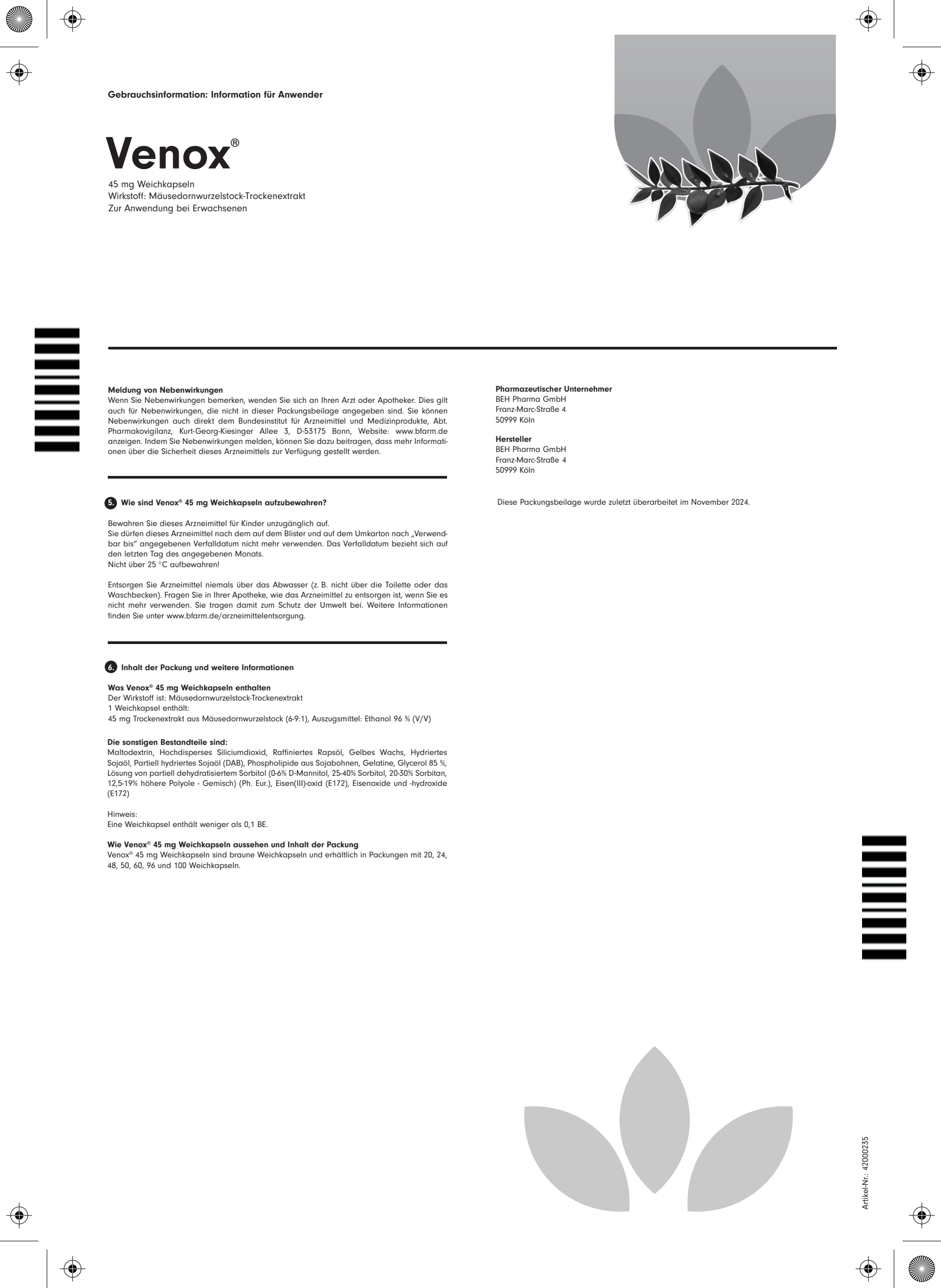
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- | | |
|-----------------------|--|
| Sehr häufig: | kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen |
| Häufig: | kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen |
| Gelegentlich: | kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen |
| Selten: | kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen |
| Sehr selten: | kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen |
| Nicht bekannt: | Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar |

Mögliche Nebenwirkungen:
- Magenbeschwerden
- Übelkeit
- Durchfall
- Entzündung des Dickdarms (lymphozytäre Colitis)
Die Angaben zur Häufigkeit sind auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Andere mögliche Nebenwirkungen:
Das in Venox® 45 mg Weichkapseln enthaltene Sojaprotein kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.



Venox®

45 mg Weichkapseln
Wirkstoff: Mäusedornwurzelstock-Trockenextrakt
Zur Anwendung bei Erwachsenen

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Pharmazeutischer Unternehmer

BEH Pharma GmbH
Franz-Marc-Straße 4
50999 Köln

Hersteller

BEH Pharma GmbH
Franz-Marc-Straße 4
50999 Köln

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2024.

5. Wie sind Venox® 45 mg Weichkapseln aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Blister und auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
Nicht über 25 °C aufbewahren!

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Venox® 45 mg Weichkapseln enthalten

Der Wirkstoff ist: Mäusedornwurzelstock-Trockenextrakt
1 Weichkapsel enthält:
45 mg Trockenextrakt aus Mäusedornwurzelstock (6-9:1), Auszugsmittel: Ethanol 96 % (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltodextrin, Hochdisperses Siliciumdioxid, Raffiniertes Rapsöl, Gelbes Wachs, Hydriertes Sojaöl, Partiiell hydriertes Sojaöl (DAB), Phospholipide aus Sojabohnen, Gelatine, Glycerol 85 %, Lösung von partiell dehydratisiertem Sorbitol (0-6% D-Mannitol, 25-40% Sorbitol, 20-30% Sorbitan, 12,5-19% höhere Polyole - Gemisch) (Ph. Eur.), Eisen(III)-oxid (E172), Eisenoxide und -hydroxide (E172)

Hinweis:
Eine Weichkapsel enthält weniger als 0,1 BE.

Wie Venox® 45 mg Weichkapseln aussehen und Inhalt der Packung

Venox® 45 mg Weichkapseln sind braune Weichkapseln und erhältlich in Packungen mit 20, 24, 48, 50, 60, 96 und 100 Weichkapseln.